



Pfarrblatt

09/22 St. Marien Engelberg 01.05.-21.05.2022



Das Sarnen Jesuskind stammt aus dem 14. Jahrhundert und wurde bereits während seiner Zeit in Engelberg bis zur Aufhebung vom Doppelkloster im Jahre 1615 verehrt.

Bild: Kloster St. Andreas

**Katholisches Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg**
www.kloster-engelberg.ch/pfarrei

Pfarrer

P. Patrick Ledergerber
Tel. 041 639 61 31
Handy 079 643 91 07
pfarramt@kloster-engelberg.ch

Pfarreisekretariat

Frau Pia Matter
041 639 61 30
Mittwoch und Donnerstag
pfarreisekretariat@kloster-engelberg.ch

Religionslehrpersonen

Frau Rita Lussi
rita.lussi@kloster-engelberg.ch

Frau Doris Syfrig
Tel. 041 637 37 41
doris.syfrig@kloster-engelberg.ch

Frau Yvonne Zibung
Tel. 041 639 61 33
yvonne.zibung@kloster-engelberg.ch

Frau Susanne Zumbühl
Tel. 079 375 05 67
s.zumbuehl@schule-engelberg.ch

Redaktionsschluss am 10. Mai
für Nr. 10/22, 22.05.-04.06.2022

Impressum

Druck:
Druckerei Odermatt
6383 Dallenwil
erscheint 14-täglich
Redaktion Engelberg und Adressen:
Kath. Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg

Redaktion kantonaler Teil:
Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4
Postfach 531
6371 Stans
041 611 04 56
pfarreiblatt@kath-nw.ch
www.kath-nw.ch



Heilige Messen in der Klosterkirche

Samstag

07.30 Uhr Konventmesse
09.30 Uhr Pfarreimesse
17.00 / 19.00 Uhr Vorabendmesse
18.00 Uhr Vesper

Sonn- und Feiertage

09.30 Uhr Konventmesse
11.00 Uhr Pfarreimesse
18.00 Uhr Vesper

Montag bis Freitag

07.30 Uhr Konventmesse
18.00 Uhr Vesper

Chorgebet der Mönche

Sonn- und Feiertage: Vigil 06.00 / Laudes 07.30
Mo - Fr Mette 05.30
Sa Mette 06.00
So – Sa Mittagshore 12.00
Vesper 18.00
Komplet 20.00

Beichtgelegenheit

Samstags anschliessend an die Hl. Messe von
09.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache mit
Pfr. Patrick 079 643 91 07.

St. Josefshaus: Stille Anbetung

Täglich von 14.00-15.00

Sarner Jesuskind nach 407 Jahren auf Besuch in der alten Heimat

Sarnen und das Jesuskind. Das ist eine Geschichte, die ihren Ursprung in Engelberg hat. Doch das wissen nur die Allerwenigsten. Denn Sarnen ohne Jesuskind – das ist undenkbar. Selbst als im Jahre 2005 ein schweres Hochwasser den Ort Sarnen verwüstete und auch das Jesuskind aus der Kirche des Klosters St. Andreas in Sicherheit gebracht werden musste, wehrte man sich in Sarnen dagegen, «ihr» Jesuskind nach Engelberg zu evakuieren. Und so musste also jetzt das Benediktinerkloster Engelberg 902 Jahre alt werden, ehe das Sarner Jesuskind am Sonntag, 1. Mai 2022, seiner alten Heimat einen Besuch abstatten wird.

Von Engelberg nach Sarnen

Entstanden ist die Idee vom Besuch des Jesuskindes in seiner alten Heimat Engelberg im Jahre 2019. Als Geschenk der Schwestern vom Benediktinerinnenkloster St. Andreas an das jubelnde Kloster Engelberg gedacht, musste der Besuch jedoch wegen Corona immer wieder verschoben werden. Wie wichtig den Benediktinerinnen vom Kloster St. Andreas dieser Besuch ist, zeigt die Tatsache, dass das Jesuskind bisher nur ganz selten seinen Platz in der Klosterkirche in Sarnen verlassen hat. «Die Pilgerreise nach Engelberg ist verbunden mit einem Besuch in seiner alten Heimat. Beginnt doch die Geschichte von unserem Jesuskind in Engelberg», sagt Äbtissin Rut-Maria Buschor. Denn bis zur Aufhebung im Jahre 1615 des damals am längsten existierenden Doppelklosters wurde das Sarner Jesuskind während mehr als 200 Jahren in Engelberg verehrt. Als die sieben noch verbliebenen Schwestern ihre neue Heimat im Kloster St. Andreas in Sarnen bezogen, hatten sie neben vielen anderen verehrungswürdigen Gegenständen auch das Jesuskind mit in ihrem Gepäck.



Das Wunder von 1360

Das Sarner Jesuskind ist eine 50 Zentimeter hohe gotische Holzfigur, welche um das Jahr 1360 herum entstanden ist. Die Überlieferung besagt, dass das Jesuskind einst das Bildnis einer aufrechtstehenden Figur war. Am Heiligen Abend um das Jahr 1360 wurde das Jesuskind in die Zelle einer kranken Mitschwester gebracht. Plötzlich veränderte sich die Gestalt des Jesuskindes. Das Kindlein hob den rechten Fuss und drückte die linke Hand ans Herz.

Die Nachricht über diesen übernatürlichen Vorgang drang über die Mauern des damaligen Frauenklosters in Engelberg hinaus. Schon bald kamen Gläubige herbei, um dem Jesuskind seine Verehrung zu erweisen. Die Strahlkraft dieser kleinen Figur übertrug sich mit dem Umzug der

Schwwestern von Engelberg nach Sarnen. Auch heute noch schöpfen Gläubige Kraft aus dieser Gnadenstätte und pilgern nach Sarnen, um dem Jesuskind ihre Anliegen vorzutragen. Hauptsächlich sind es Krankheiten, Beziehungsprobleme, Arbeitslosigkeit und der Wunsch nach Kindern.

Geschichte von Liebe und Glaube

Dass seit über 700 Jahren immer noch Menschen zum Sarner Jesuskind pilgern, hat viele Gründe. Ist es die Atmosphäre in der Kirche, oder die Stille und die Ruhe? Oder sind es die Kerzen, welche das Innere der Sarner Klosterkirche erhellen? Gut möglich, dass Gott als kleines Kind für viele Menschen zugänglicher ist als der unnahbare Weltenherrscher. Tatsache ist, dass das Sarner Jesuskind eine Geschichte von Liebe und vom Glauben ist, aber auch von Not und von Freude, wie auch von Heilung und Heil. Eine Geschichte, die alt und doch immer wieder neu ist. Mit dem Besuch vom Sarner Jesuskind in seiner alten Heimat in Engelberg erfährt diese Geschichte ein neues Kapitel.

(Lesen Sie weiter auf der letzten Seite)

Liturgischer Kalender

01. Mai – 07. Mai

Dritte Woche der Osterzeit

Samstag, 30. April

15.00 Klosterkirche: Trauung von Paolo Krasnic und Diana Markaj

17.00 Klosterkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 01. Mai

Dritter Sonntag der Osterzeit

Besuch vom Sarner Jesuskind



Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich?

Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weisst alles; du weisst, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Joh 21,1-19

09.20 Pilgerzug mit Jesuskind von der Gand zur Klosterkirche

09.30 Klosterkirche: Pontifikalmesse

11.00 Klosterkirche: Keine Pfarreimesse

Montag, 02. Mai

Heilige Mönche von Engelberg
Heimgang des sel. Konrad von Sellenbüren,
Gründer und Mönch des Klosters, +1126

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Dienstag, 03. Mai

Philippus und Jakobus, Apostel

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Mittwoch, 04. Mai

Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Florian und die Märtyrer von Lorch

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.00 Evang.-Ref. Kirche: Morgengebete mit Liedern aus Taizé

Donnerstag, 05. Mai

Godehard, Bischof von Hildesheim

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

18.30 Lourdesgrotte: Maiandacht

Freitag, 06. Mai

Herz-Jesu-Freitag

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

19.45 Klosterkirche: Stille Anbetung

20.00 Klosterkirche: Komplet, anschließend eucharistischer Schlusssegen

Samstag, 07. Mai

Notker, Mönch von St. Gallen

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.30 Klosterkirche: Hl. Messe, Stiftjahrzeit für Gisela Schürer-Kuster; für Willi Betschart-Achermann; für Christian Theler

19.00 Klosterkirche: Vorabendmesse

20.00 Grafenort-Kapelle: Hl. Messe



Dem Sarner Jesuskind wird von den drei heiligen Königen gehuldigt. Dieses Werk stammt von Bruder Xaver Ruckstuhl vom Kloster Engelberg, der auch die gesamte künstlerische Gestaltung der Sarner Klosterkirche ausgeführt hatte.

Liturgischer Kalender

08. Mai – 14. Mai

Vierte Woche der Osterzeit

Samstag, 07. Mai

19.00 Klosterkirche: Vorabendmesse

20.00 Grafenort-Kapelle: Hl. Messe

Sonntag, 08. Mai

Vierter Sonntag der Osterzeit

Weltgebetstag für kirchliche Berufe



Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand ent-

reißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist grösser als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreissen. Ich und der Vater sind eins. *Joh 10,27-30*

09.30 Klosterkirche: Konventmesse

11.00 Klosterkirche: Pfarreimesse

18.30 Klosterkirche: Maiandacht

Montag, 09. Mai

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Dienstag, 10. Mai

Johannes De Avila, Priester, Kirchenlehrer
Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Mittwoch, 11. Mai

Odo, Majolus, Odilo, Hugo und Peter der Ehrwürdige, Äbte von Cluny

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.30 Holzkapelle: Hl. Messe, Gedächtnis für Franz Odermatt-Breese

Donnerstag, 12. Mai

Nereus und Achilleus, Märtyrer

Pankratius, Märtyrer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

18.30 Lourdesgrotte: Maiandacht

Freitag, 13. Mai

Unsere Liebe Frau in Fatima

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

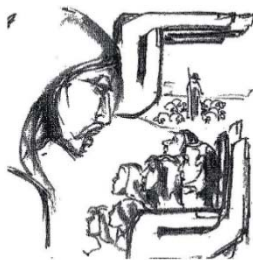
09.30 Klosterkirche: Pfarreimesse, mitgestaltet von der Vorbereitungsgruppe der Frauengemeinschaft

Samstag, 14. Mai

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.30 Klosterkirche: Hl. Messe, Gedächtnis für Anton Waser-Matter

19.00 Klosterkirche: Jugendgottesdienst mit den Firmlingen



In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und

bleiben oft auch die wichtigsten. Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.

Liturgischer Kalender

15. Mai – 21. Mai

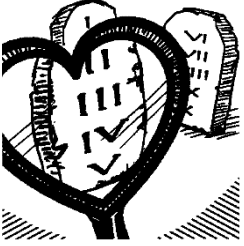
Fünfte Woche der Osterzeit

Samstag, 14. Mai

19.00 Klosterkirche: Jugendgottesdienst mit den Firmlingen

Sonntag, 15. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit



Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. *Joh 13,31-33a.34-35*

09.30 Klosterkirche: Konventmesse

11.00 Klosterkirche: Pfarreimesse

11.00 Alter Kapitelsaal: Sonntagsfyr Treffpunkt um 10.50 Uhr im Vorzeichen der Kirche.

Montag, 16. Mai

Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Dienstag, 17. Mai

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Mittwoch, 18. Mai

Johannes I., Papst, Märtyrer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Donnerstag, 19. Mai

Petrus Caelestinus, Papst, Einsiedler, Ordensgründer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

18.30 Lourdesgrotte: Maiandacht

Freitag, 20. Mai

Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

19.00 Lourdesgrotte: Familien-Maianacht der Frauengemeinschaft

Samstag, 21. Mai

Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker
Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.30 Klosterkirche: Hl. Messe,
Gedächtnis für Max Watter

19.00 Klosterkirche: Vorabendmesse

75 Jahre Heiligsprechung von Bruder Klaus

Am 15. Mai 1947 wurde Bruder Klaus in Rom heilig gesprochen. 10 Tage später feierte die katholische Schweiz das Ereignis mit einem grossen Fest in Sachseln. Diese Feier war ein Ereignis von grösster Ausstrahlung auf das ganze Land. 2022 jährt sich das Ereignis zum 75. Mal.

Am Sonntag, 15. Mai 2022, begeht die Kirchengemeinde Sachseln mit zahlreichen Gästen das 75-Jahr-Jubiläum. Kardinal Dr. Kurt Koch feiert als Ehrengast den Gottesdienst mit Predigt, der mittels Livestream im Internet übertragen wird. Der Chor der Kantorei Sachseln führt die Missa brevis in B von W.A. Mozart auf.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro Riche eingeladen.

Aus dem Leben der Pfarrei und des Klosters

Kirchenopfer

Das Kirchenopfer am 01. Mai geht an Pro Infirmis. Pro Infirmis unterstützt mit ihren Dienstleistungen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen bei der Lebensgestaltung und der Teilhabe in wichtigen Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Die Kollekte am 08. Mai ist zugunsten von IKB „Information Kirchliche Berufe“. Dies ist ein Verein zur Förderung der kirchlichen Berufe und zur Koordinierung dieser Förderung im Auftrag der Bistümer und der Orden in der deutschsprachigen Schweiz.

Die Kollekte vom 15. Mai geht an FAIRMED (ehemals Leprahilfe Emmaus, Schweiz). FAIRMED verschafft vernachlässigten Menschen in der Welt einen gerechten Zugang zu medizinischer Versorgung. Im Besonderen setzt sich FAIRMED für die Pflege und Begleitung von Leprakranken ein.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Pfarrer Patrick abwesend

Pfarrer Patrick ist bis 06. Mai abwesend.

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 04. Mai um 09.00 Uhr

Das ökumenische Morgengebet mit Liedern aus Taizé findet in der Evang.-Ref. Kirche statt. Herzlich Willkommen zu diesem Augenblick der Besinnung und Stille. Anschliessend Kaffee, Tee und Brötli.

Pfarreimesse

Freitag, 13. Mai um 09.30 Uhr

Wir treffen uns wiederum zu einer Pfarreimesse, die von der Frauengemeinschaft mitgestaltet wird. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele Mitfeiernde.

Sunntigsfyr

Zäme fyre, zäme bäte, zäme singe

Sonntag, 15. Mai um 11.00 Uhr

Wir feiern im Alten Kapitelsaal unsere Sunntigsfyr. Treffpunkt ist um 10.50 Uhr im Vorzeichen der Kirche.

Eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Primarklasse. Es dürfen auch gerne kleinere Geschwister und Begleitpersonen mit uns feiern!

Wir heissen euch, liebe Kinder, herzlich willkommen.

Vorabendmesse um 19.00 Uhr

Die Vorabendmesse am Samstag wird über die Sommerzeit vom 07. Mai bis am 14. Oktober wieder um 19.00 Uhr gefeiert.

Maiandachten 2022

Jeweils donnerstags (ausser 26. Mai)
18.30 Uhr Lourdesgrotte

Sonntag, 08. und 29. Mai
18.30 Uhr Klosterkirche

Freitag, 20. Mai
19.00 Uhr Familien-Maiandacht bei der Lourdesgrotte

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zu einer etwas anderen Maiandacht ein. Sie wird von Monika Rösli und ihrer Schwester Ursula Bucher musikalisch mit Jodelgesang umrahmt.

Dies und das ...

Das passende Kleid zur Pilgerreise



Schwester
kleiden das
Sarner Je-
suskind neu
ein.

«Welches Kleid werden wir dem Jesuskind für seine Pilgerreise nach Engelberg anziehen?» Mit dieser Frage beschäftigen sich die Schwestern vom Kloster St. Andreas in Sarnen schon seit längerem. Ist es gar jenes fürstliche Kleid, welches gemäss einer geschichtlichen Dokumentation ein Geschenk von Königin Agnes von Ungarn aus dem Jahre 1325 ist? Dieses Kleid soll das Jesuskind schon während seiner Engelberger-Zeit getragen haben und besteht aus dunkelrotem Samt, welcher mit kostbaren Metallstücken verziert ist. Heute werden dem Sarner Jesuskind je nach liturgischer Zeit andere Gewänder angezogen. «Die Palette reicht von Kleidern aus rosa Moiré über weissen Rips, Leinen- und verschiedenfarbigen Seidenstoffe», erzählt Äbtissin Rut-Maria Buschor.

Verehrung in Sarnen

Ist das Sarner Jesuskind nicht auf Pilgerreise in seine alte Heimat, befindet es sich in Klosterkirche des Frauenklosters in Sarnen und kann während den Öffnungszeiten der Klosterkirche für Anliegen und Gebete besucht

werden. Dabei wird dem Jesuskind von den drei heiligen Königen gehuldigt. Dieses Werk stammt von Bruder Xaver Ruckstuhl vom Kloster Engelberg, der auch die gesamte künstlerische Gestaltung der Sarner Klosterkirche ausgeführt hatte.

Verehrung in Engelberg

Wenn die Schwestern vom Benediktinischen Zentrum in Sarnen am Sonntag, 1. Mai 2022, das Sarner Jesuskind auf die Pilgerreise nach Engelberg mitnehmen, bleibt das Jesuskind an diesem Tag zusammen mit dem Heiligen Kreuz von Engelberg für Anliegen und Gebete bis 15.30 Uhr in der Klosterkirche.

Text: Beat Christen

Bilder: Kloster St. Andreas

Pilgerprogramm vom Sonntag, 1. Mai 2022

09.20 Uhr, Pilgerzug mit Jesuskind von der Gand zur Klosterkirche
09.28 Uhr, Empfang vom Jesuskind bei der Klosterkirche
09.30 Uhr, Pontifikalmesse in der Klosterkirche
ca. 11.00 Uhr, Volksapero im Klosterhof

Mitwirkende:

Stiftsorganist Alessandro Valoriani,
Äbtissin Rut-Maria Buschor,
Alphorngruppe Echo vom Spannort

Das Sarner Jesuskind bleibt bis 15.30 Uhr in der Klosterkirche Engelberg für Anliegen und Gebete.